

Hinweise

- Sprint:** AK 6/7 - Hochstart, vollelektronische Zeitmessung
AK 8/9 - Hochstart oder Tiefstart, vollelektronische Zeitmessung
ab AK 10 - Tiefstart, vollelektronische Zeitmessung
- Wenn mehr als 8 Athleten starten, finden in den AK 10-13 Finalläufe statt. Es qualifizieren sich die 8 Zeitschnellsten der Vorläufe für das Finale. Bei mehr als 16 Startern qualifizieren sich die nächsten 8 Zeitschnellsten für das B-Finale.
Alle anderen Läufe sind Zeitfinalläufe.
- 800 m: (und 600 m U 10)** maximal 12 Läufer/innen in einem Lauf
- Stadioncross:** ca. 300 m
Start & Ziel Mitte Gegengerade
- Hürden:** 60 m Hü: U 12 Anlauf 11,5 m, Abstand zwischen den Hürden 7 m
Auslauf 13,5 m, 6 Hürden (68 cm hoch)
- Zonenweitsprung:** AK 6/7 - ca. 10 m Anlauf, Absprung vor der Grube
Die Zonen sind 25 cm breit. Gemessen wird der Abdruck in der Grube, der am dichtesten am Absprungpunkt liegt.
- Weit:** AK 8-11 Zone, ab AK 12 - Brett
Einspringen 10 Minuten vor Wettkampfbeginn
U 10/U 12: 1 Probeversuch - 3 Wertungssprünge
ab U 14: 1 Probeversuch - 3 + 3 Wertungssprünge
- Hoch:** Anfangshöhen/Steigerungen:
AK 12/13: 1,10 m / 5 cm bis 1,35 m, dann 3 cm
- Wurf:** U 8: Wurf eines handelsüblichen Heulers, 3 Wertungswürfe
U 10: 80 g-Schlagball, 3 Wertungswürfe
U 12: 80 g-Schlagball, 3+3 Wertungswürfe
- Speer:** alle AK: 1 Probeversuch - 3 + 3 Wertungssprünge
- Kugel:** alle AK: 1 Probeversuch - 3 + 3 Wertungssprünge
- Mehrkampfwertung U 8:** Ranglistenprinzip, d.h. die beste Leistung erhält 1 Punkt, die zweitbeste Leistung 2 Punkte usw., ohne Leistung = max. Punktzahl
Sieger ist der Athlet mit der geringsten Punktzahl, getrennt nach Geschlecht und Jahrgang.